

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Kai Bojens (KV Stade)

### **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

**Von Zeile 875 bis 876 einfügen:**

in Krisenfällen vorzuhalten. Wir werden die europäische Richtlinie zur Cybersicherheit bürokratiearm und zügig umsetzen. Wir wollen ethisch handelnden Sicherheitsforscher:innen, die Sicherheitslücken im Interesse der Allgemeinheit finden, Rechtssicherheit und Unterstützung geben.

### **Begründung**

Wer heute Sicherheitslücken in Software entdeckt, begibt sich in Gefahr. Nach geltender Rechtslage ist schon das Auffinden solcher Lücken mit rechtlicher Gefahr verbunden. Wir wollen hier Sicherheit für Sicherheitsforscher:innen schaffen, die solche Lücken finden und im Interesse der Sicherheit der Allgemeinheit melden.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Max Lissowski (KV Dresden); Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Johannes Ebeling (KV Leipzig); Stefan Schmidt-Bilkenroth (KV Donau-Ries); Gustav Blaß (KV Gera); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Claudia Tamm (KV Nordwestmecklenburg); Sven-Mario Seeberg-Elverfeldt (KV Regensburg-Stadt); Christoph Schnegg (KV Weimarer Land); Patric Lenhart (KV Bonn); Fabian Müller (KV Münster); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Christoph Behnke (KV Stade); Heiko Garrelts (KV Göttingen); Friederike von Franqué (KV Frankfurt); sowie 30 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.